

Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit im Regional- und S-Bahnverkehr in Berlin und Brandenburg



Bilder: VBB

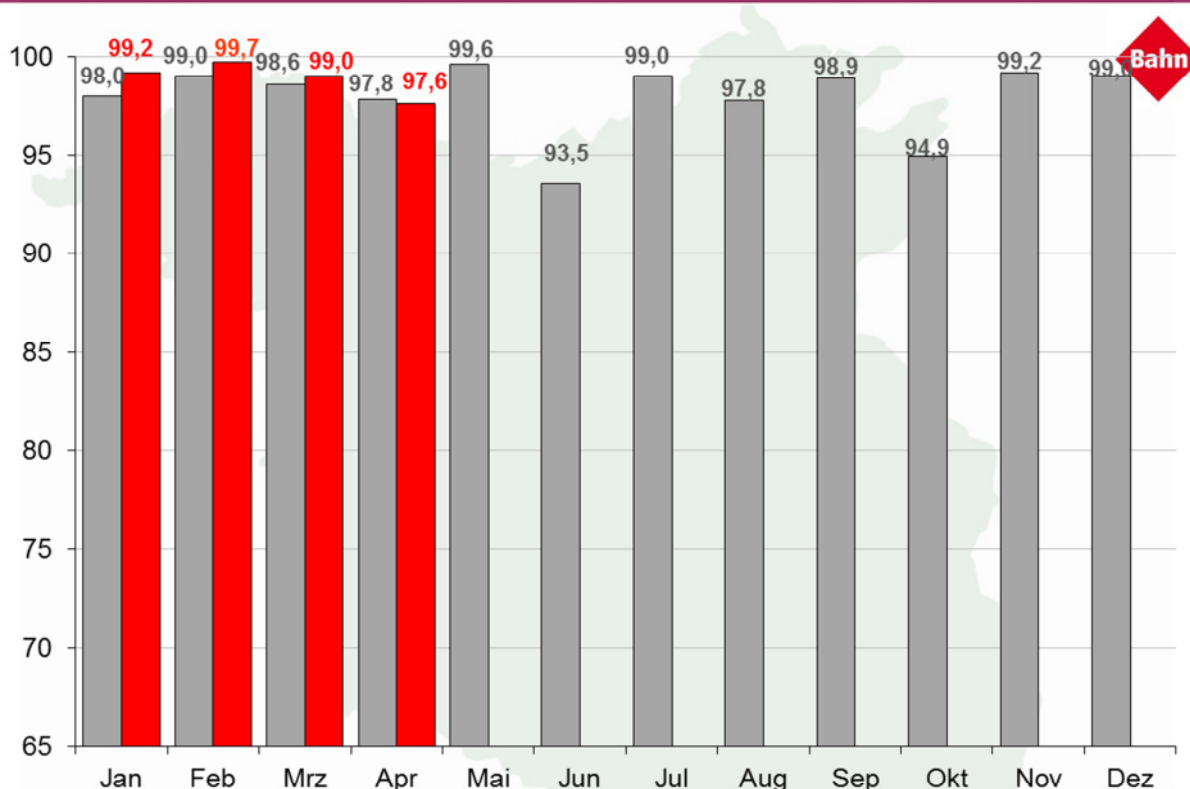
Mai 2014

Stand: 30. Juni 2014

Zuverlässigkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

In der Statistik wird aus vertraglichen Gründen der Zuverlässigkeitswert des jeweils vorletzten Monats dargestellt. Im April betrug die Zuverlässigkeit 97,6 Prozent. Das Absinken des Wertes ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass während Baumaßnahmen auf der Stadtbahn auf das vorhandene Angebot der S-Bahn zurückgegriffen werden konnte. Daraus resultierend wurde kein zusätzlicher Ersatzverkehr bestellt, der die ausgefallenen Fahrten kompensiert und in der Statistik berücksichtigt würde.

Zuverlässigkeit im VBB-Gebiet (Regionalverkehr)

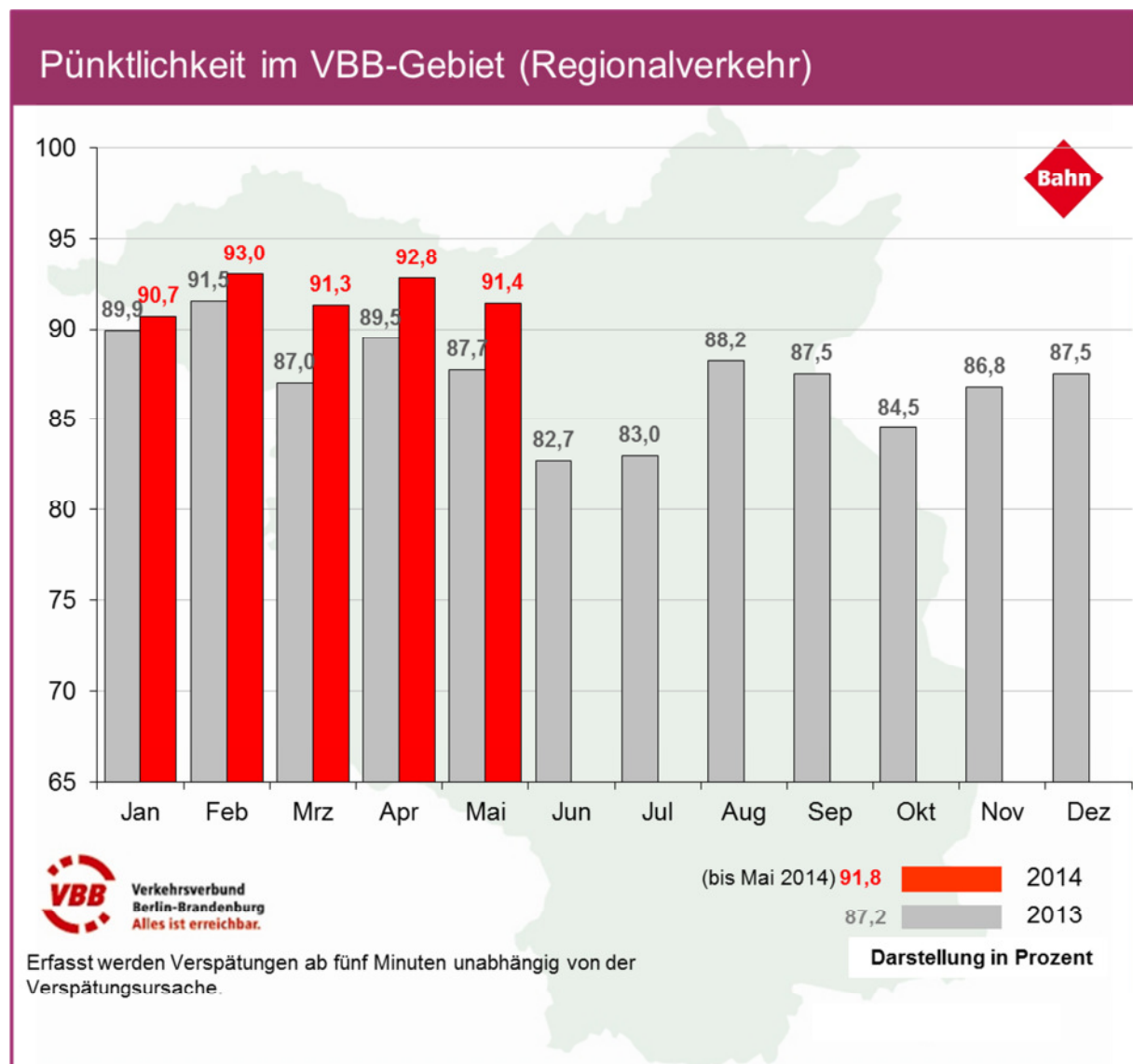


Pünktlichkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

Im Mai sank die Pünktlichkeit des Regionalverkehrs auf 91,4 Prozent (vorher: 92,8 Prozent). Grund für den Rückgang waren insbesondere Baumaßnahmen. Grundsätzlich waren auf den Linien RE1, RE2, RE3, RE7 und S4 (Mitteldeutsches S-Bahn-Netz) größere Verspätungen festzustellen. Steigerungen der Pünktlichkeit konnten auf den Linien RB20, RB22 und RB36 erzielt werden.

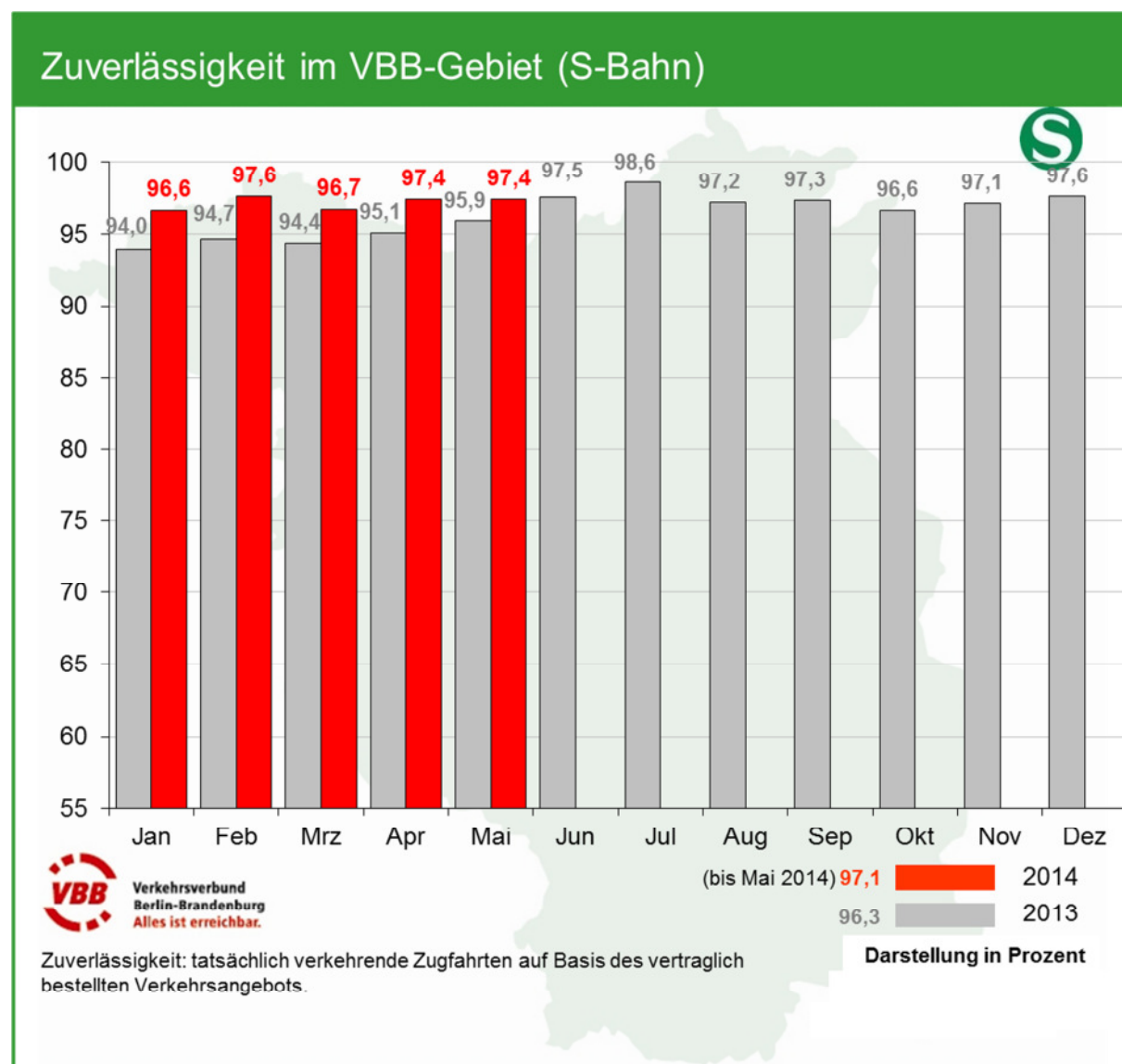
Baumaßnahmen zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin Zoologischer Garten sorgten an mehreren Tagen für Verzögerungen auf den über die Stadtbahn verkehrenden Linien. Zusätzlich zu dieser linienübergreifenden Baumaßnahme gab es verschiedene, nur für einzelne Linien relevante, Baumaßnahmen: Gleiserneuerungen und eingleisiger Betrieb zwischen Groß Kreutz, Werder (Havel) und Potsdam Park Sanssouci sorgten an mehreren Tagen auf der Linie RE1 für eine höhere Verspätungsanfälligkeit. Eine Großbaumaßnahme im Bereich Dresdner Bahn (Blankenfelde – Wünsdorf) führte auf den Linien RE3 und RE7 zu Verspätungen. Die Linie S4 (Mitteldeutsches S-Bahn-Netz) wurde aufgrund von Brücken- und Oberleitungsarbeiten zwischen Torgau und Falkenberg (Elster) durch Busse ersetzt, was zu Verzögerungen führte. Die Linie RE2 wurde unter anderem durch den in etwas stärkerem Maße verspäteten Fernverkehr (Quelle: Deutsche Bahn) sowie Engpässe im Bahnhof Spandau negativ beeinflusst.

Störungsbedingte Verspätungen traten insbesondere am 13. Mai durch einen Unfall an einem Bahnübergang zwischen Löwenberg (Mark) und Rheinsberg (Mark), am 21. Mai durch eine Oberleitungsstörung im Bereich der Baustelle Ostkreuz sowie durch einen Polizeieinsatz am 30. Mai im Gebiet um Senftenberg auf.



Zuverlässigkeit S-Bahn Berlin GmbH

Die Zuverlässigkeit im S-Bahn-Verkehr auf Grundlage des im Verkehrsvertrag bestellten Fahrplans lag im Mai, wie schon im Vormonat, bei 97,4 Prozent.



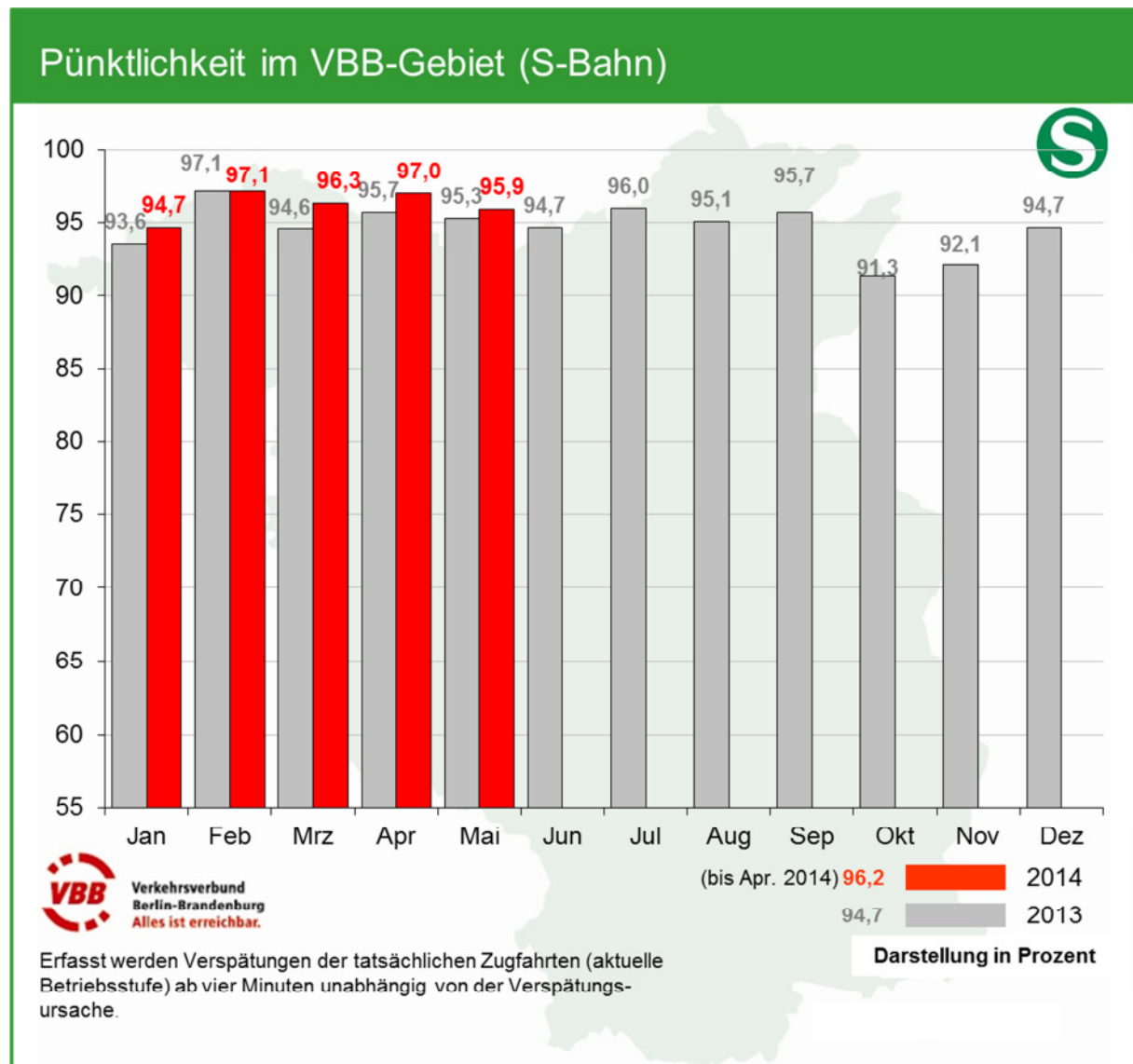
Legt man den für die aktuelle Betriebsstufe geltenden Fahrplan (reduziertes Verkehrsangebot aufgrund der noch immer eingeschränkten Fahrzeugverfügbarkeit) zugrunde, so hat die S-Bahn Berlin GmbH im Mai einen Zuverlässigkeitsgrad von 98,6 Prozent erreicht. Die weiterhin teilweise entfallenden Verstärkerzugfahrten in den Hauptverkehrszeiten werden dabei nicht berücksichtigt.

Pünktlichkeit S-Bahn Berlin GmbH

Auf Grundlage der aktuellen Betriebsstufe erreichte die S-Bahn Berlin im Mai einen Pünktlichkeitswert von 95,9 Prozent, und damit 1,1 Prozent weniger als im Vormonat.

Auch der Pünktlichkeitsgrad nach den Regelungen des Verkehrsvertrages, dessen Berechnung nach einer anderen Systematik erfolgt, sank nach derzeitigem Kenntnisstand, vorbehaltlich der gemäß Verkehrsvertrag noch erforderlichen Prüfung und Abstimmung, im Mai wieder unter den vertraglich vereinbarten Zielwert von 96 Prozent.

In besonderem Maße sind die Ringlinien S41 und S42 vom Rückgang der Pünktlichkeit betroffen. Dies ist jedoch nicht vordergründig auf eine kontinuierliche Verschlechterung zurückzuführen, sondern vielmehr auf die massiven Auswirkungen von Großstörungen an einzelnen Tagen.

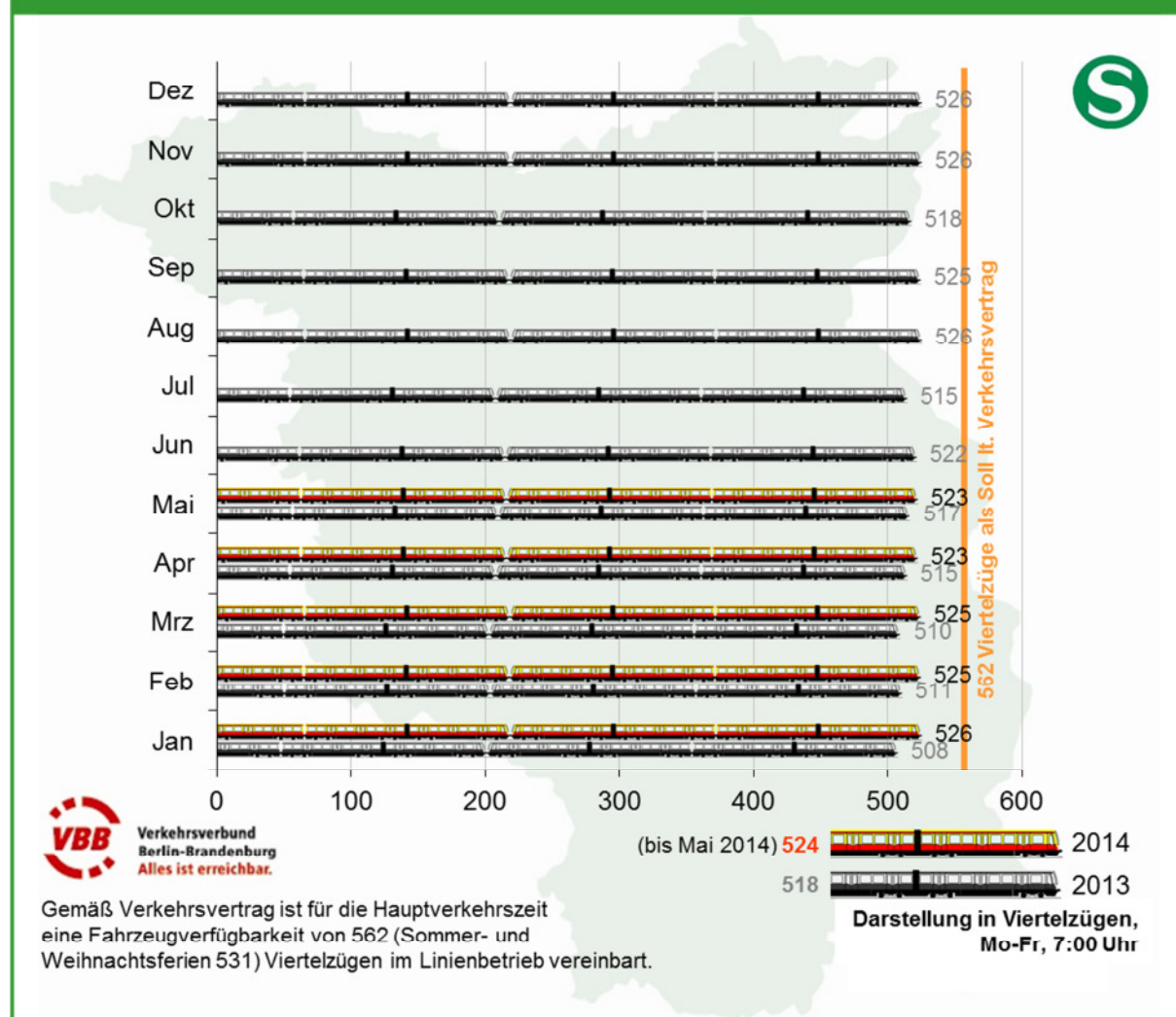


Besonders stark beeinträchtigt wurde die Pünktlichkeit am 2. Mai durch eine Stellwerksstörung im Abschnitt zwischen Kaulsdorf und dem Biesdorfer Kreuz sowie am 5. Mai durch einen Polizeieinsatz im Bahnhof Landsberger Allee. Am 25. Mai führten Fahrzeugschäden in Tegel und am Nöldnerplatz zu erheblichen Unregelmäßigkeiten im S-Bahn-Betrieb.

Fahrzeugeinsatz S-Bahn Berlin GmbH

Laut Verkehrsvertrag ist eine Fahrzeugverfügbarkeit von 562 Viertelzügen für den Linieneinsatz in der Hauptverkehrszeit vereinbart, in den Sommer- und Weihnachtsferien reduziert auf 531 Viertelzüge. Davon waren im Mai im Mittel 93,1 Prozent im Linieneinsatz. Mit durchschnittlich 523 Viertelzügen blieb die Fahrzeugverfügbarkeit gegenüber dem Vormonat unverändert.

Anzahl Viertelzüge (S-Bahn)



Erläuterungen zur Zuverlässigkeit

Die Zuverlässigkeit beschreibt den Ausfall von einzelnen Zugfahrten. Eine Fahrt gilt als ausgefallen, wenn sie nicht durchgeführt wird oder die Verspätung über dem Takt der Linie liegt. Beim Ausfall einzelner Stationen gilt der Streckenabschnitt, in dem der Halt liegt, als nicht bedient. Fahrten, die umgeleitet oder durch Schienenersatzverkehre (SEV) kompensiert werden, gelten nicht als Ausfall. Für die S-Bahn Berlin GmbH werden in der Zuverlässigkeitsstatistik die ausgefallenen Zugfahrten auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Verkehrsangebotes erfasst und nicht aufgrund des aktuell geltenden Fahrplans.

Erläuterung zur Pünktlichkeit

Die Pünktlichkeit im Regionalverkehr basiert auf Daten, die an 63 Messpunkten im VBB-Gebiet erhoben werden. Um Einheitlichkeit zu gewährleisten, werden in dieser Statistik alle Verspätungen ab 5:00 Minuten berücksichtigt, auch wenn die vertraglich relevanten Grenzwerte teilweise strenger angesetzt werden. Die Daten basieren auf Ankunftsdaten der tatsächlich verkehrenden Züge, wobei sämtliche Verspätungen, unabhängig von der Ursache, in die Statistik einfließen. Die Pünktlichkeitsdaten für die Linien RE15, RB31, RB45 und RB51 (Falkenberg (Elster) – Lutherstadt Wittenberg) sind aufgrund ihres geringen Streckenanteils im VBB-Gebiet nicht in der Statistik enthalten. Die Darstellung der Pünktlichkeit im S-Bahnverkehr erfolgt für (eingeschränkte) Vergleichszwecke mit dem Regionalverkehr ebenfalls auf Basis der Ankünfte der tatsächlich durchgeführten Zugfahrten an allen Halten. Erfasst werden bei der S-Bahn alle Verspätungen ab 4:00 Minuten. Die gegenüber dem bestellten Verkehrsangebot ausgefallenen Zugfahrten werden hier nicht berücksichtigt, sondern in der Zuverlässigkeitsstatistik erfasst. Die gewählten Darstellungen sind unabhängig von den jeweiligen vertraglichen Bewertungen. Linien-scharfe Werte können aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.

Abfahrt / Departure		Ziel / Destination	
Zeit / Time	Über / Via		
12:38	IC 2358	Lu Wittenberg - Halle (St) - Erfurt	
12:41	RE 18174	Potsdam Hbf - Werder (Havel)	
12:42	ICE 109	Leipzig - Nürnberg - München Hbf	
12:44	ICE 548	Hamm (Westf) - Dortmund - Essen	
12:45	RE 4358	Oranienburg - Neustrelitz - Waren	
12:48	EC 177	Dresden Hbf - Praha - Brno	
12:49	RE 18115	Erkner - Frankfurt (Oder)	
12:54	RE 18719	B-Wannsee - Belzig - Roßlau	
12:58	RE 37410	B-Spandau - Wustermark	
		Frankfurt (M) - Brandenburg Hbf	
		Innsbruck Hbf - Köln Hbf	
		Rostock Hbf - Wien Praterstern	
		Eisenhüttenstadt - Dessau Hbf	
		Rathenow - Königs Wusterh	

Foto: DB AG